

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am Dienstag, dem 24.08.2010, 19.30 Uhr in
Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus), -Nr.3/2010-, hb

Anwesend: **Vorsitzender Werner Krause**
stellv. Vorsitzende Margret Steinberg
Mitglied Sören Liebelt
Mitglied Karl-Heinz Mevs
Mitglied Jörg Schröder
Mitglied Carsten Soltau
Mitglied Renate Worm

Es fehlen: Keine

Gäste: stv. Mitglied Helmut Anke
stv. Mitglied Dietrich Hamester (ab 19:45 Uhr)
stv. Mitglied Fabian Harbrecht (ab 20:30 Uhr)
Bürgermeister Volker Merkel (ab 20:30 Uhr)

Protokollführerin: Nicole Harenberg

Zu TOP 1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Werner Krause, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend geht Herr Krause zunächst in die Verpflichtung des neuen Mitgliedes, Herrn Jörg Schröder, über.

Herr Krause liest die Verpflichtungserklärung vor und ernennt Herrn Schröder offiziell als neues Mitglied des Umweltausschusses.

Die Verpflichtungserklärung lautet, wie folgt:

"Hiermit möchte ich Dich, Jörg Krause, als bürgerliches Mitglied des Umweltausschusses in Dein Amt einführen und Dich auf die gewissenhafte Erfüllung Deiner Obliegenheiten verpflichten."

Zu TOP 2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Werner Krause, stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Umweltausschusses durch schriftliche Einladung vom 11.08.2010 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Umweltausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird genehmigt.
Sie lautet, wie folgt:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2010 - Nr. 2/2010
5. Bericht des Vorsitzenden
 - Ergebnis der Exkursion
 - Bekämpfung giftiger Pflanzen
 - Begehung Bek
6. Vorbereitung der Herbst-Schredderaktion
7. Umgestaltung des Ehrenmales
8. Anträge
9. Verschiedenes

Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2010 - Nr. 2/2010

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2010 - Nr. 2/2010 wird genehmigt.

Zu TOP 5. Bericht des Vorsitzenden
 - Ergebnis der Exkursion
 - Bekämpfung giftiger Pflanzen
 - Begehung Bek

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Werner Krause, berichtet über folgende Themen:

Ergebnis der Exkursion

Bei der Fahrradexkursion am 01.06.2010 gab es einige Auffälligkeiten. Die Ordnung, das Zurückschneiden von Streuchern etc. ist jedoch deutlich besser geworden. Dennoch konnte eine Menge zu Protokoll gebracht werden, wie z. B.:

- im Wohltorfer Weg wurde ein Einleiterrohr (Überlauf von Tieding) begutachtet,
- in dem Graben auf der gegenüberliegenden Seite befand sich Seifenwasser,
- es wurden mehrere Giftpflanzen gesichtet und vermerkt,
 Hier entsteht eine kurze Diskussion... es sollte geprüft werden, ob die Gemeinde eine Spritzgenehmigung erhalten würde, ansonsten wäre der Bürgermeister darauf anzusprechen, ob die Gemeindearbeiter diese Giftpflanzen nicht beseitigen könnten. Der Ausschussvorsitzende reicht außerdem Infoblätter über Giftpflanzen herum.
- das abgemeldete Auto wurde von dem Platz entfernt; hierum hatte sich Herr Harbrecht gekümmert,
- am Daza-Gebäude tut sich immer noch nichts,
- der zugewucherte Graben an der Bundesstraße wurde von der Gemeinde ausgemäht. Die andere Seite der Bundesstraße ist noch nicht gemäht worden, diese Seite liegt im Zuständigkeitsbereich des Kreises,
- einige Anwohner, die auffällig waren, wurden bereits benachrichtigt.

Bekämpfung giftiger Pflanzen

Herr Krause hat eine Karte erstellt, wo Giftpflanzen im Gemeindegebiet wachsen. Es geht hauptsächlich um die Herkulesstaude, den Knöterich sowie um das Jacobs-Kretzkraut. Herr Krause stellt diese Karte auf seinem Laptop vor. Er wird die Karte ebenfalls Herrn Merkel zur Verfügung stellen.

In Richtung Börnsen, schräg gegenüber vom Fischteich, befindet sich ein riesiges Feld auf dem jede Menge Herkulesstauden wachsen. Dieses Feld steht jedoch unter Naturschutz. Aufgrund dessen ist hier die Naturschutzbehörde anzusprechen. Die Gemeinde wird die Naturschutzbehörde einmal generell über die Giftpflanzen informieren, so Herr Krause. Außerdem wird geprüft, ob eine Spritzgenehmigung zu erhalten ist oder die Giftpflanzen anderweitig beseitigt werden können.

Begehung Bek

Am Samstag, den 14.08.2010 sind Herr Krause und Herr Mevs die Bek im oberen Teil abgegangen.

Wie bereits in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.08.2010, berichtet Herr Krause auch hier über die Begehung und trägt seine Zusammenstellung diverser Mängel an Hand der Bilder auf seinem Laptop vor. Es wurden unter anderem folgende Mängel festgestellt:

- die Bek zeigt an vielen Stellen einen sehr hohen Bewuchs auf, zum Teil ist sie total verwuchert,
- teilweise befindet sich in der Bek sehr viel Sand, dies ist jedoch kein Sandbett, wie Herr Hamester bereits im Bauausschuss äußerte, sondern lediglich Spühsand und somit bedenkenlos,
- auf einer Wiese neben der Bek wurde eine Giftpflanze, das Jacobs-Kreutzkraut, gesichtet, diese sollte umgehend entfernt werden, weitere Giftpflanzen sind aber nicht aufgefallen,
- an der Bundesstraße ist aufgefallen, dass die Rasenränder sehr sauber gemäht wurden, der Graben jedoch ist stark zugewachsen, dieser sollte ebenfalls unbedingt gemäht werden,
- am Bornberg beim letzten Haus haben Anwohner Grasschnitt über den Zaun geworfen, eine Aufforderung an die Anwohner, dass der Grasschnitt anderweitig zu beseitigen ist, sollte ggf. erfolgen.

Herr Hamester teilte außerdem mit, dass morgen, am 25.08.2010, ein Mitarbeiter des Wasserverbandes vorbeikommt und sich die Bek einmal anschaut.

Zu TOP 6. Vorbereitung der Herbst-Schredderaktion

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Werner Krause, schlägt einige Möglichkeiten für die diesjährige Herbst-Schredderaktion vor:

1. Die Gemeinde macht weiter, wie im letzten Jahr ("Bandaktion")
2. Schreddern bei Franke auf dem Hof
3. zur Verfügung stellen einer gemeindlichen Fläche für Gartenabfälle
4. weitere Vorschläge können gesammelt werden

Es folgt eine kurze Diskussion unter den Anwesenden.

Der Vorschlag bei Franke auf dem Hof zu schreddern wird grundsätzlich bevorzugt. Herr Hamester wirft hierzu ein, dass jedoch nur PKW-Anhänger zugelassen werden sollten.

Größere Mengen sind nicht zumutbar. Hierfür könnten die Telefonnummern von Herrn Franke oder Herrn Soltau herausgegeben werden, damit diese ein angemessenes Angebot für die großen Mengen erstellen können.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde vereinbart einen Termin, an dem die Kröppelshagener Bürger auf dem Hof von Herrn Franke ihre Gartenabfälle schreddern lassen können. Zugelassen wird höchstens eine PKW-Anhänger-Größe. Bei größeren Mengen erhalten die Bürger die Telefonnummern von Herrn Franke oder Herrn Soltau, damit diese sich mit denen in Verbindung setzen können, um sich ein Angebot über die jeweilige Menge erstellen zu lassen.

Herr Krause spricht Herrn Franke einmal an. Wenn dieser damit einverstanden ist, werden entsprechende Flugblätter angefertigt und verteilt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Umgestaltung des Ehrenmales

Der Ausschussvorsitzende, Werner Krause, stellt 3 Farbkopien vor. Anhand dieser erläutert er den derzeitigen Zustand sowie die Variante 1 und die Variante 2, die von einem Planer entworfen wurden.

Es folgt eine kurze Diskussion unter den Anwesenden. Grundsätzlich wird eine offenere und pflegeleichtere Gestaltung bevorzugt.

Herr Krause merkt an, dass auch noch weitere Vorschläge der Ausschussmitglieder eingereicht werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde bevorzugt eine Zwischenlösung von Variante 1 und 2. Es wird somit noch eine dritte Variante mit dem Planer gemeinsam erarbeitet.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu TOP 9. Verschiedenes

Herr Anke merkt an, dass an der Friedrichsruher Straße 15 das Unkraut bereits sehr hoch wächst und unbedingt entfernt werden muss. Bürgermeister Volker Merkel teilt mit, dass dies bereits in Arbeit ist, die Angelegenheit wird vom Amt geregelt.

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Werner Krause, schließt die öffentliche Sitzung um 20:37 Uhr.